

Kath. Kirchengemeinde

St. Franziskus und Klara – Usinger Land

Pfarrgemeinderat (PGR)

St. Franziskus und Klara
Usinger Land



Protokoll zur 15. Pfarrgemeinderatssitzung am Mittwoch, den 19. Januar 2022, digitale Sitzung via Zoom

Beginn: 20:00

Sitzungsleitung: Dr. Manfred Koch Protokoll: Anna-Lena Glück

Anwesende: Pfarrer Tobias Blechschmidt, Markus Becker, Monika Bernard, Karlheinz Bernhard, Annette Bieker, Steffen Bieker, Winfried Book, Guido Certa, Annamaria Gebhardt, Marc Giesen, Anna-Lena Glück, Birgit Grohmann, Petra Händler, Michael Herden, Norbert Hilligen, Stefanie Hoffman, Lina Kauer, Dr. Manfred Koch, Andreas Korten, Monika Korten, Ullrich Nowak, Amanda Odenweller-Schillmeier, Joachim Pauli, Hanna Schäfer, Thomas Scholz, Ulla Sieweke, Anke Tölle, Ursula Velte

Entschuldigt: Barbara Webbeler, Nick Herget

TOP 1 Begrüßung, Regularien, Annahme der Tagesordnung

- Begrüßung durch Dr. Koch, insbesondere von Herrn Herden und Lina Kauer
- Annahme des Protokolls ohne Ergänzungen
- Annahme der Tagesordnung ohne weitere Ergänzungen

TOP 2 Geistlicher Impuls

- Geistlicher Impuls von Pfarrer Blechschmidt
- Gebet zur Einstimmung in die Zeit eines Umbruchs und Wandels mit abschließender Bitte um Stärke und Wachsamkeit

TOP 3 Ergebnis Jugendsprecher*innenwahl

- Nick Herget ist neuer Jugendsprecher. Seine Vorstellung wird auf die nächste Sitzung verschoben.
- Dr. Koch bedankt sich bei Hanna Schäfer, die die Jugendsprecher*innenwahl organisiert hat und von Petra Händler, Uli Nowak und Andreas Korten unterstützt wurde.
- Dr. Koch spricht im Namen des PGR seinen Dank an Lina Kauer aus. Besonders zu erwähnen ist ihre Mitarbeit und ihr Interesse an der Gemeinde. An Lina Kauer geht die Bitte des PGRs um weitere Zusammenarbeit im Bereich der Jugendarbeit.

TOP 4 Anhörung des PGR zur Planungsrechnung 2022

- In der Planungsrechnung wird ein Blick auf die Zahlen (Einnahmen und Ausgaben) geworfen, wie sie für das kommende Jahr ausschauen könnten. Dabei konzentriert sich der PGR auf die Seiten, die für die Pastoral interessant sind.
- Michael Herden erörtert das Prozedere für die Sitzung.
 - Erörterung der Einnahmen und Ausgaben - Schlüsselzuweisungen
 - Budget für eine Klausurtagung ist eingeplant
 - Derzeit keine Einplanung von pfarrlichen Veranstaltungen, Basaren und Konzerten aufgrund der Corona-Pandemie - bisher waren Erträge höher als die Ausgaben oder die Kosten wurden durch Spenden wieder eingenommen, somit können Kosten, die bei einer solchen Veranstaltung entstehen, gedeckt werden.
 - Kinder- und Jugendfreizeiten sind in den Sommerferien sowie ein Messdienerwochenende über Christi Himmelfahrt geplant.
- Joachim Pauli bittet unter dem Punkt der Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, Firmtage mit in die Planungsrechnung aufzunehmen.
- Nachfrage zur Einplanung von KIS-relevanten Einnahmen und Ausgaben: Eine Einplanung ist teilweise nicht möglich und Kosten werden im Laufe des Jahres besprochen. Die Kosten für die Dachsanierung in Schmitten müssen vorab nochmals überprüft werden, sind aber nicht in die Planungsrechnung aufgenommen.
- Beschlussformulierung für die Planungsrechnung: "Herr Herden hat dem PGR die Grundzüge der Planungsrechnung 2022 und die den PGR betreffenden pastoralen Kostenpositionen erläutert. Fragen des Gremiums wurden beantwortet und Anregungen besprochen. Der PGR stimmt der Planungsrechnung wie vorgestellt zu."

TOP 5 Einrichtung "PGR-Sachausschuss KIS"

- Es besteht eine große Bereitschaft und Interesse der Mitglieder des Gremiums 1 der KIS-Überlegungen sich weiter mit dem Thema zu beschäftigen und für die regelmäßige Evaluierung der Umsetzung der KIS-Ergebnisse zu engagieren.
- Die Berufung der Mitglieder findet nicht geheim statt. Alle Mitglieder werden in den Sachausschuss berufen. Die Nominierung eines Mitglieds für den Kirchort Kransberg erfolgt nach deren nächsten OA-Sitzung. Mitglieder siehe Liste
- In einem nächsten Schritt trifft sich der Sachausschuss und bestimmt eine/n Vorsitzende/n und eine/n Stellvertreter/in.
- Das Mandat der Gruppe wird ebenfalls in der ersten Sitzung besprochen und an den PGR zurückgemeldet.
- Der PGR-Sachausschuss KIS soll den Prozess des KIS-Projektes im Blick haben und ein Weiterarbeiten voranbringen .
- Die Mitarbeit erfordert Verantwortung, soll aber nicht (zeitlich) überfordern: Das Gremium macht sich durch die Evaluierung Gedanken, wie weit die Pfarrei im Projekt KIS ist und begleitet sie bei den nächsten Schritten.

TOP 6 Gottesdienstordnung

- Verschiedene Modelle wurden bereits im September vorgestellt und in einer weiteren Runde mit den OA-Vorsitzenden diskutiert.
- Pfarrer Blechschmidt fasst seinen Bericht der Diskussion in einer PPP zusammen (s. Anhang).
- Eine Handlungsnotwendigkeit ist aufgrund aktueller personeller Veränderungen akut, die Umsetzung kann aber bis zum Beginn der Fastenzeit vertagt werden. Bis dahin ist bereits für Vertretung der geplanten Eucharistiefiern gesorgt.
- Zur Diskussion standen 2 Modelle: Modell 1 – 14-tägiger Rhythmus, Modell 2 - Rollierendes System (s. PPP im Anhang).
- Ziel der Diskussion: Erstellen einer verlässlichen Gottesdienstordnung mit 3 Priestern ohne Vertretungspriester
- Die OA-Vorsitzenden entschieden sich aus folgenden Gründen für das Modell 1: Größere Planungssicherheit, geringerer Aufwand bei Organisation des Zelebrantenplans, klarer Rhythmus, stabilere Gottesdienstteilnehmer, größere Flexibilität für Sonderwünsche, Vertretungsbedarf ist besser zu organisieren, Ferienplan ist besser zu organisieren
- Die Werktagsmessen bleiben im wöchentlichen Rhythmus, eine Anpassung der Zeiten an einzelnen Kirchorten ist geplant (s. PPP im Anhang).
- Pfarrer Blechschmidt stellt den angepassten Regelplan mit Argumentation der veränderten Zeiten sowie den Ferienplan vor, der einen 14-tägigen Rhythmus an zusätzlichen Orten vorsieht und mit 2 Priestern auskommen kann.
- Von Teilnehmenden wird die Sorge um die kleinen Gemeinden geäußert, die 14-tägig schauen müssen, wie sie die Gottesdienstbesucher betreuen können. Hierfür wird eine Unterstützung durch die HPM für Wortgottesdienste gewünscht, diese wird durch Joachim Pauli organisiert.
- Aufgrund der deutlichen Äußerung der Sorgen und vermehrter Nachfragen, muss der Beschluss des Plans durch den PGR um zwei Wochen vertagt werden. Vorab können realistische Vorschläge auf Basis der Gründungsvereinbarung und der Gegebenheiten dem PGR-Vorstand eingereicht und am Dienstag, den 01. Februar 2022 besprochen werden. Die Besprechung findet im kleinen Rahmen statt, alle Beteiligten, können sich vorab beim PGR-Vorsitzenden melden, um den Zugangslink für die Diskussion zu erhalten. Alle mandatierten PGR-Mitglieder treffen sich am **Donnerstag, den 03. Februar 2022 um 20 Uhr** digital, um einen neuen Gottesdienstplan zu verabschieden.

TOP 7 Jahresthema 2022

- Das Jahr 2022 wurde in der Pfarrei als „Familienorientierte Pastoral“ gewählt. Alle sind eingeladen, das Jahresmotto mit Leben zu füllen
- Bericht aus dem Pastoralteam: Im Rahmen eines Klausurtages werden Zuständigkeitsbereiche verteilt und auch der Punkt der Familienpastoral wird in Blick genommen.
- Gewünscht ist ein Blick über Gottesdienste hinaus: Ehevorbereitung, Begleitung von Familien bei Vorbereitung der Taufe etc.
- Einladung an alle, sich bis zur nächsten regulären Sitzung Gedanken zu machen: Wie soll das Thema gefüllt werden? Wer kann sich vorstellen, in welchem Rahmen mitzuarbeiten?

TOP 8 Bestätigung von Monika Reimann als Kommunionhelferin

- Monika Reimann hat die Ausbildung zur Kommunionhelferin abgeschlossen und sich im OA Pfaffenwiesbach/Friedrichsthal vorgestellt.
- Ihr Wunsch ist es, besonders in der aktuellen Zeit die Kommunion zu den Menschen bringen, die nicht zur Messe kommen können.
- Der PGR bestätigt Frau Reimann einstimmig als Kommunionhelferin.

TOP 9 Informationspunkte

9.1 Gottesdienste über Weihnachten

- Bericht aus dem Pastoralteam und weiterer Organisatoren von Angeboten in der Advents- und Weihnachtszeit
- Gottesdienste in der Weihnachtszeit wurden gut in Anspruch genommen. Die Anmeldung über die Homepage und das Pfarrbüro funktionierten gut, angemeldete besuchten in der Regel die Gottesdienste.
- Hanna Schäfer berichtet über den digitalen Adventskalender der Hauptamtlichen Mitarbeiter, der sehr gut besucht wurde. Täglich wurde ein kurzer Impuls, der mit einer Fragenstellung endete, auf der Pfarrei Homepage eingestellt.
- Diakon Pauli gibt eine positive Rückmeldung zum musikalischen Adventskalender. Auf dem YouTube Kanal von St. Konrad wurde jeden Tag ein musikalischer Beitrag aus der Pfarrgemeinde eingestellt.
- Andreas Korten berichtet von den verschiedenen Gottesdienstformen und -angeboten, die unterschiedlich angenommen wurden. Gute Resonanz hatten die BONI Bus Gottesdienste im Freien.
- Diakon Pauli berichtet vom Krippenspiel und Adventskalender von St. Konrad.
- Norbert Hilligen berichtet vom ökumenischen Angebot bei Familie Etzel im Freien
- Stefanie Hoffmann äußert, dass das Hörspiel von und für Kinder gut angenommen wurde.

9.2 Omikron-Regelungen

- Alle Regelungen werden bei Aktualisierungen an die PGR-Mitglieder sowie OA-Vorsitzenden gesendet.

9.3 Gestaltung Pfarrbrief

- Die Attraktivität des Pfarrbriefs kann „wachsen“, jedoch ist ehrenamtliche Mitarbeit erforderlich, damit sich etwas ändert.
- Ein Vorschlag von Andreas Korten befindet sich im Anhang, er bittet um Mitarbeit der OAs.

TOP 10 Verschiedenes

- Hanna Schäfer: Ankündigung und Aufruf zur Mitarbeit am Fastenkalender mit der Frage „Was heißt Glauben für mich?“ „40 Tage – 40 Personen – 40 Messages“. Eine informative Mail wird im Nachgang zur Sitzung verschickt.

Dr. M. Koch beschließt die Sitzung um 22.20 Uhr.

Anhang:

PPP Gottesdienstplan

Vorschlag zur Gestaltung des Pfarrbriefs